



Zum 65. Geburtstag von Stefan Bischof

von Brigitte Maas im Namen des Teams des IAKPT Freiburg

Im Juni 2014 feierte Stefan Bischof, Schulleiter des Instituts für Atem- und Körperpsychotherapie in Freiburg, seinen 65. Geburtstag.

„Lieber Stefan, Deinen Einsatz für die Atempädagogik und Atempsychotherapie im Bereich von Ausbildung, Berufspolitik und auch im persönlichen Rahmen unserer Zusammenarbeit im Team möchten wir zu diesem Anlass würdigen.

Seit 1987 ausbildend im eigenen Institut tätig (zunächst in Zusammenarbeit mit Dr. Wolfgang Schilling), seit 1992 als anerkannter AFA-Schulleiter, blickst Du auf breite Lehrerfahrung im deutschen und schweizer Raum zurück.

Dein spezielles Interesse galt und gilt immer noch dem tiefgehenden atem- und körperpsychotherapeutischen Potential der Arbeit mit dem bewussten zugelassenen Atem, für dessen Anerkennung Du Dich auch im berufspolitischen Bereich nachhaltig engagierst.

So bist Du seit 2009 AFA-anerkannter Schulleiter der Ergänzungsausbildung in Atempsychotherapie. 2010 wurde das Institut für Atem- und Körperpsychotherapie (IAKPT) als körperpsychotherapeutisches Ausbildungsinstitut bei der DGK/CH-EABP akkreditiert, 2012 das IAKPT Thalwil/Schweiz als außerordentliches Mitglied in die Schweizer Charta für Psychotherapie aufgenommen. Der 4-jährige Mentoring-Prozess zur ordentlichen Mitgliedschaft ist seit 2013 im Gange (was Ausbildungsteilnehmern aus der Schweiz mit abgeschlossenem Psychologie-/Medizinstudium die Möglichkeit eröffnet, dort als ordentliche Psychotherapeuten anerkannt zu werden.) Seit diesem Herbst bietet das IAKPT wieder eine Grundausbildung in Atem- und Körpertherapie an.

Innerhalb der AFA und auch in der Schweiz setzt Du Dich für eine breitere öffentliche Anerkennung der Atemtherapie und der psychotherapeutischen Atemarbeit ein, sowohl in Deiner Unterstützung des Projekts „Steinbeiss-Universität“, wie auch seit 2010 als Mitglied im Forum Executiv Committee der EABP, seit 2012 als Chair des EABP-Forums und Mitglied im Board of Directors der EABP.

Als Ausbildungsleiter liegt Dir die Verbindung von fundiertem theoretischem Wissen und praxisorientierter Verwurzelung in der Eigenerfahrung am Herzen. Besondere Anliegen sind Dir die Arbeit mit der therapeutischen Beziehung im tiefenpsychologischen Sinn, Supervision (auch als Ausbildungsangebot) und Meditation, verstanden als Schulung des ganzheitlich wahrnehmenden nicht wertenden Bewusstsein, was als Kernkompetenz der Atem(psycho)therapeutIn wiedereinfließt in die atemtherapeutische Praxis.

Im Team kennen und schätzen wir Dich als gesprächsbereiten, für unsere Anliegen und Vorschläge offenen und unterstützenden, aber auch kritischen und fordernden Leiter, der die Potentiale von AusbildungsteilnehmerInnen und Mitarbeiterinnen ins Leben bringen möchte.

Lieber Stefan, wir wünschen Dir für das nächste Lebensjahrzehnt weiterhin Gesundheit, Vitalität und kreative Schaffensfreude. Wir hoffen, dass Deine

Für breitere
öffentliche
Anerkennung

aus Deinem großen Erfahrungsschatz erwachsene, unterstützende Kompetenz uns und den vielfältigen Anliegen unseres Berufsfeldes noch lange zur Verfügung stehen wird.

Wir danken Dir ganz herzlich!“

Quelle:

Maas, B. (2014) Geburtstage. Zum 65. Geburtstag von Stefan Bischof. *atem die zeitschrift*, 02/2014. S. 20-22.